

294
87

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN
AM 26. FEBRUAR 1923

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

— № 369991 —

KLASSE 45a GRUPPE 4

(St 35723 III/45 a²)

Henrik R. O. Stjernman in Hamburg.

Vorrichtung zum Transportieren und Verlegen von Drainröhren.

Henrik R. O. Stjernman in Hamburg.

Vorrichtung zum Transportieren und Verlegen von Drainröhren.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 6. Mai 1922 ab.

Den Gegenstand der Erfindung bildet eine Vorrichtung zum Transportieren und Verlegen von Drainröhren, die aus einer mit verstellbaren und auswechselbaren Zinken versehenen Gabel besteht, mittels der die Drainröhren transportiert und im beliebigen Abstand voneinander im Erdreich verlegt werden können.

Das Wesen der Erfindung liegt darin, daß die die Drainröhren aufnehmenden Zinken mit ihrem Hinterteil in ausgestanzte Schlitzöffnungen eines Gabelschuhes greifen und einzeln verschraubt werden, wobei sie einzeln ausgewechselt und in jedem beliebigen Abstand eingestellt werden können, zu dem Zwecke, je nach der Ausführung ein oder mehrere Drainröhren gleichzeitig zu transportieren und im Erdreich zu verlegen.

Durch diese Vorrichtung wird nicht nur das Verlegen der Drainröhren bedeutend erleichtert und beschleunigt, sondern auch das Zerbrechen der Drainröhren auf einen kleinen Prozentsatz verringert.

In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand in einer beispielsweise Ausführungsform dargestellt.

Abb. 1 stellt die Vorrichtung in der Perspektive dar;

Abb. 2 zeigt die Gabel in Vorderansicht und

Abb. 3 dieselbe in Draufsicht.

Die Gabel besteht aus dem Gabelschuh *a* und dem Handgriff *b*, welcher letzterer in geeigneter Weise am Gabelschuh befestigt ist. Der Gabelschuh besitzt in der Mitte eine Lochöffnung *c* sowie zwei in der Längsrichtung ausgestanzte Schlitzöffnungen *d*, *d*¹.

Die Lochöffnung *c* dient zur Aufnahme des mittleren Zinkens *e* und die ausgestanzten Schlitzöffnungen *d*, *d*¹ zur Aufnahme der seitlich stehenden Zinken *f*. Die Zinken tragen auf ihrem Hinterteil eine aufgeschweißte Sperrscheibe *g*, welche sich beim Hindurchführen der Zinken durch die Schlitzöffnungen *d*, *d*¹ und die Lochöffnung *c* gegen die Vorderseite des Gabelschuhes anlegen, worauf nach Anziehen der Mutterschrauben die Zinken gehalten werden.

Die Zinken können je nach dem Durchmesser und Abstand der zu verlegenden Drainröhren beliebig verstellt und eingestellt werden und nach der jeweiligen Anzahl der zu verlegenden Drainröhren ausgewechselt werden.

Die Formenmöglichkeit sowie das zu verwendende Material der Gabel und Zinken können beliebig sein, ohne den Erfindungsgedanken zu ändern.

PATENT-ANSPRUCH:

Vorrichtung zum Transportieren und Verlegen von Drainröhren, bestehend aus einer mit verstellbaren und auswechselbaren Zinken versehenen Gabel, dadurch gekennzeichnet, daß die die Drainröhren aufnehmenden Zinken mit ihrem Hinterteil in ausgestanzte Schlitzöffnungen (*d*, *d*¹) des Gabelschuhes (*a*) greifen, wobei sie einzeln auswechselbar und in jedem beliebigen Abstand eingestellt werden können.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Abb. 1.

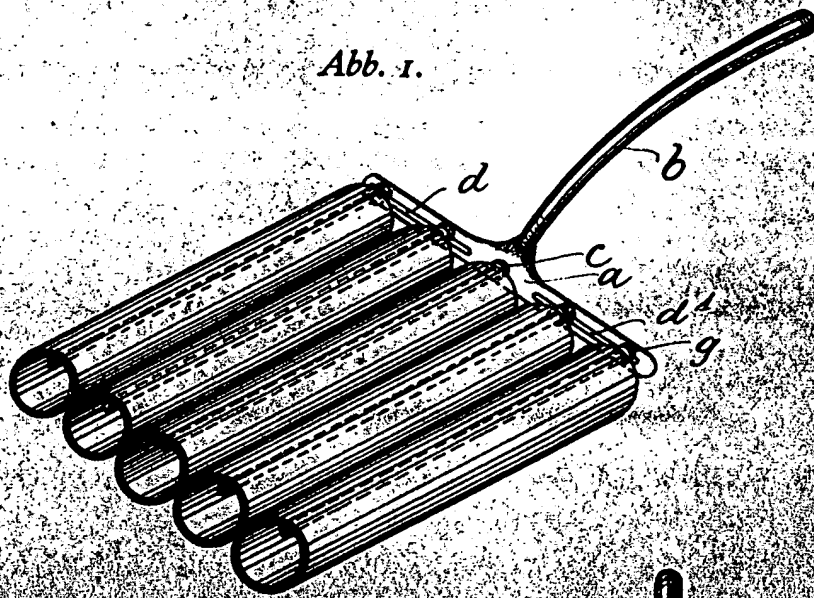


Abb. 2.

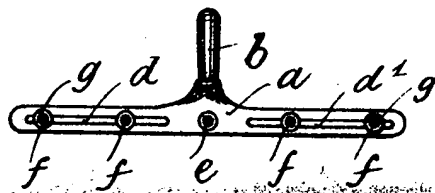


Abb. 3.

